

bdgreport

Bundesverband
der Deutschen
Gießerei-Industrie (BDG)

Arbeitsschutz – ein Gewinn für alle!



Arbeitsschutz ist eine wichtige Führungsaufgabe



Foto: BDG/Soschinski

Die Mitarbeiter sind das Kapital eines Unternehmens. Wenn dieser Satz stimmt – und er stimmt mit Sicherheit – dann sind die in diesem Heft aufgezeigten Möglichkeiten, Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit erfolgreich zu leben, immer auch eine gute Investition in die Zukunft einer Gießerei. Womit wir beim Thema des aktuellen BDG reports wären. Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit sind wichtige Bereiche eines Unternehmens, die in keiner Hinsicht unterschätzt werden dürfen.

Das fängt bei der Gewinnung von Nachwuchs und Fachkräften an. Gesundheit und Arbeitsschutz sind wichtige Entscheidungsgründe bei der Auswahl eines Arbeitgebers. Welcher zukünftige Mitarbeiter wird sich nicht im Internet über dieses Thema informieren? Da sind Berichte über Programme, wie sie in vorbildlicher Weise in vielen Betrieben durchgeführt werden, ein sicherer Pluspunkt. Und damit ein Beitrag zur Standortsicherung.

Aber es geht ja nicht nur um die Gewinnung neuer Mitarbeiter, die Gesundheit der Mitarbeiter muss natürlich in jeder Phase höchste Priorität genießen. Das bedeutet aber auch, dass Arbeitsschutz Chefsache und wichtige Führungsaufgabe ist. Diese Aussage nicht zum Allgemeinplatz verkommen zu lassen bedeutet aber vor allem, dass Arbeitsschutz vorgelebt werden muss. Nur wenn die Führungskräfte und der Chef die selbst aufgestellten Regeln beachten, kann man eine Verbesserung der Unfallstatistik erwarten.

Bei allen guten Beispielen, die auch keine Einzelfälle sind, kann die Unfallstatistik leider nicht bestätigen, dass sich die deutsche Gießerei-Industrie mit Meilenstiefeln dem Null-Unfall- oder besser: dem Null-Risiko-Ziel nähert. Vielmehr scheint hier eine Stagnation Platz zu greifen, die als unerfreulichen Nebeneffekt hat, dass Kosten, die durch kranke Arbeitnehmer entstehen, nicht vermieden werden können. Alleine aufgrund der unfallbedingten Ausfallzeiten gingen den an der BDG-Unfallstatistik beteiligten Gießereien insgesamt 8,3 Mio. Euro verloren. Nicht eingerechnet sind hierbei weitere indirekte Kosten aufgrund des Produktivitätsverlustes wegen Maschinenstillstand, Suche nach personellem Ersatz, Unfallursachenuntersuchungen etc.

In solchen Fällen wird regelmäßig das Umfeld analysiert. Dabei kann der BDG helfen: Zum 6. Mal findet die Erhebung der Unfalldaten in den Gießereien statt, die vor wenigen Wochen versandt wurde. Im letzten Jahr haben sich 95 Gießereien an der Datenerfassung beteiligt – wir laden Sie nun ein, uns bei der Umfrage für das Jahr 2016 zu unterstützen, die Rückmeldefrist läuft noch. Bei regelmäßiger Teilnahme können die Daten Ihnen im Unternehmen helfen, die Sensibilität hinsichtlich des Themas Arbeitsschutz zu erhöhen und die Wirksamkeit entsprechender Schutzmaßnahmen zu bewerten. Also: beteiligen Sie sich, je mehr Daten vorliegen, desto genauer sind die Aussagen.

Die Mitarbeiter sind das Kapital eines Unternehmens. Dieser Satz stimmt – mit (Arbeits-)Sicherheit.

Ihr

RA Max Schumacher

Sprecher der Hauptgeschäftsführung des
Bundesverbandes der Deutschen Gießerei-Industrie
E-Mail: max.schumacher@bdguss.de



REPORT I: Mit einer Plakatreihe wird auf mögliche Gefahren hingewiesen.



INTERVIEW I: Arbeitsschutz wirkt wie ein Damoklesschwert über der Gießerei.



REPORT II: Michael Eickenfonder koordiniert den Arbeits- und Umweltschutz.

TITELTHEMA:

Arbeitsschutz – ein Gewinn für alle!

Im aktuellen Themenschwerpunkt des BDG reports richten wir den Fokus auf den aktuellen Stand des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in der deutschen Gießerei-Industrie. Was wird schon alles getan und wo besteht noch Nachholbedarf in den Betrieben? Eines steht fest: es gibt noch viel Potenzial zur Optimierung der Arbeitsschutzsituation.

12 REPORT I

Auf dem Weg zu einer neuen Sicherheitskultur

Die international ausgerichtete Null-Risiko-Kampagne von Georg Fischer Automotive zeigt deutliche Erfolge im Bereich der Arbeitssicherheit. Die Unfallrate konnte im ersten Halbjahr 2016 um 26 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesenkt werden, und dies ist erst der Anfang, da die Kampagne noch mehrere Jahre laufen wird.

18 MEINUNG

Arbeitsschutz ist Chefsache

In der Gießereibranche in Deutschland gibt es noch viel Potenzial zur Optimierung der Arbeitsschutzsituation. Ein Ansatz könnte die Arbeitsschutz- und Branchenregel für die Gießerei-Industrie sein. Unter Federführung der Berufsgenossenschaft sind der BDG sowie Repräsentanten aus einigen Gießereien aktiv an deren Erstellung beteiligt.

20 REPORT II

„Die Mitarbeiter mitnehmen“

Michael Eickenfonder von der KSM Castings-Gruppe rührt für den Arbeits- und Umweltschutz im Unternehmen unermüdlich die Werbetrommel, die das Lied spielt: Macht alle mit!

26 INTERVIEW I

Das Argument: „Dadurch produzieren wir keine Tonne guten Guss mehr“, höre ich leider zu häufig.

Melanie Chomiak-Janus, Geschäftsführerin der BDG-Service GmbH, spricht über den aktuellen Stand des Arbeitsschutzes in der Branche. Das Credo: Arbeitsschutz ist eine Frage unternehmerischer Verantwortung und ein Gebot wirtschaftlicher Vernunft.

30 INTERVIEW II

„Den Führungsebenen kommt beim Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz eine besondere Rolle zu.“

Winfried Rudolph ist Leiter des Sachgebietes „Hütten- und Walzwerksanlagen, Gießereien und Hebetchnik“ im Fachbereich „Holz und Metall“ der Berufsgenossenschaft Holz und Metall, Düsseldorf. Seine Meinung: Auch in den kleinen Unternehmen sind strukturierte Maßnahmen im Sinne eines Arbeitsschutz-Managementsystems sinnvoll und hilfreich.

34 INTERVIEW III

Wir wollen, dass jeder auch auf die Sicherheit seiner Kollegen achtet.“

Dr. Stefan Hoppe, Leiter Umweltschutz und Arbeitssicherheit der WESO-Aurora-Hütte GmbH in Gladenbach erläutert, wie komplex das Thema Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit ist.



Foto: Christof Mattes

PORTRÄT: Nicht nur im Schmelzbetrieb wird bei Harz Guss Zorge größten Wert auf das Tragen der richtigen Schutzausrüstung gelegt.

38 PORTRÄT

Harz Guss Zorge – Arbeits- und Gesundheitsschutz aus einem Guss

Die Eisengießerei produziert seit fast 150 Jahren am niedersächsischen Standort. Dabei steht auch der Arbeits- und Gesundheitsschutz der Mitarbeiter hoch im Kurs, bei dem das Unternehmen durch ein B A D-Arbeitsmedizinerteam unterstützt wird. Dr. Heiko Rode ist pro Monat drei Tage im Unternehmen unterwegs, unterstützt und berät vor Ort die Mitarbeiter sowie auch die Verantwortlichen.

46 LICKFETTS CORNER

Das darf doch nicht wahr sein!

RUBRIKEN:

- 3 EDITORIAL
- 6 MAGAZIN
- 47 TERMINE
- 50 IMPRESSUM
- 51 BDG-KONTAKTE

Deutscher Gießereitag 2017

CCD Congress Center
Düsseldorf
17.–18. Mai 2017

Sollte hier
das Programmheft
fehlen, wenden Sie
sich bitte an:
Gabriela Bederke
E-Mail:
gabriela.bederke@
bdguss.de
Tel. 02 11/68 71-332

